

27. I. 1917

152

Zitronen um 14 Heller das Stück.

Die österreichische Zentraleinkaufsgesellschaft bringt Zitronen auf den Wiener Märkten in den Verkehr, welche zu dem verbilligten Preise von 14 Hellern das Stück, jedoch im Höchstausmaß von drei Stück für die Partei abgegeben werden. Die Bevölkerung wird aus Anlaß der Abgabe dieser Zitronen darauf aufmerksam gemacht, daß sie nicht zu Konservierungszwecken geeignet sind, sondern möglichst schnell verbraucht werden müssen.